

Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik
 Am: 07.07.2020

Betreff:

Ausbau Fernwärmenetz in Kornwestheim: a. Sachstandsbericht b. Straßenplanung
 Bolzstraße

Anlage(n):

Mitzeichnung

Beschlussvorschlag:

1. nur AUT: Kenntnisnahme.
2. nur VFA: Der Berücksichtigung und nachfolgenden Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 190.000,- Euro zur Umsetzung der Straßenbaumaßnahme im Bereich der Bolzstraße in der Finanzplanung für das Jahr 2021 des Nachtragshaushaltes 2020 wird zugestimmt.
 Beschlossen wird, die erforderlichen Mittel im Rahmen des Nachtragshaushalts bereit zu stellen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	07.07.2020	
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	09.07.2020	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2021	I 54100154	Straßenbeläge

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
7872000			Außerpl.	190.000,-

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Durch die energetischen Quartierskonzepte Hornbergstraße und Bolzstraße, die nachfolgende Ausweisung eines städtebaulichen Sanierungsgebietes „Südlich Salamander-Stadtpark“ mit dem Schwerpunkt energetische Sanierung sowie verschiedene innerstädtische Baumaßnahmen wird gepaart mit der Umsetzung der Fernwärmestrategie der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim ein massiver Ausbau des Fernwärmenetzes in Kornwestheim ausgelöst. Damit wird ein sehr wichtiger Prozess in Richtung Wärmewende und Reduktion von klimaschädlichem CO₂ in Kornwestheim in Gang gesetzt.

Dieser Fernwärmeausbau hat verschiedene weitere bauliche Maßnahmen im Bereich Straße und Kanal zur Folge. Der Ausbau und die damit verbundenen „Straßenbauarbeiten“ werden nachfolgend erläutert.

a. Ausbau Fernwärmenetz

Mit dem Bau der neuen Energiezentrale südlich der Theodor-Heuss-Realschule durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim werden zusätzliche Kapazitäten bei der Fernwärmeversorgung geschaffen, die es ermöglichen das Netz sukzessive zu erweitern. Ziel ist ein Zusammenschluss der neuen Energiezentrale mit den bestehenden Heizzentralen Zentrum und Stotz zu einem Verbundnetz. Hierdurch sollen zwei neue Versorgungsschwerpunkte entstehen, die sukzessive mit Fernwärmeleitungen erschlossen werden.

- Sanierungsgebiet Südlich Salamander-Stadtpark

Mit den ersten Baumaßnahmen in diesem Bereich und darüber hinaus wurde bereits begonnen. Hierzu zählt der Anschluss einiger Bestandsgebäude in der Ludwig-Herr-Straße, der Anschluss der Neubebauung in der Rosensteinstraße sowie der Anschluss eines Mehrfamilienhauses in der Achalmstraße/Zollernstraße an die Fernwärme. Der weitere Ausbau in diesem Gebiet umfasst die Verbindungsleitung der Heizzentralen über die Rechbergstraße sowie die nachfolgende Erschließung im Gebiet. Die jeweilige Trassenführung wird weitestgehend von der Nachfrage der potentiellen Abnehmer bestimmt. Die neue Energiezentrale soll im Jahr 2022 in Betrieb gehen. Die dazugehörigen Planungen werden nach der Sommerpause im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgestellt.

Der Neubau der Kreissparkasse in der Stuttgarter Straße wird im Laufe diesen Sommers ebenfalls an das künftige Verbundnetz angeschlossen.

- Bolzstraße

Auch der Ausbau des Fernwärmenetzes in diesem Bereich startet in Kürze. Er ist Voraussetzung für die Wärmeversorgung der Gebäude der Vonovia. Gebaut wird abschnittsweise in Abstimmung mit den dortigen Um- und Neubauten.

Dem Ausbau der Fernwärme zwischen dem Industriestammgleis Kreidler und der Stammheimer Straße geht eine Kanalsanierung voraus (siehe Erläuterungen zum Nachtragshaushalt – Vorlage 153/2020). Weitere Synergien sollen durch den zeitgleichen Straßenumbau erzeugt werden (siehe Punkt b.) Der Kanal in der Stammheimer Straße/Einmündung Ebertstraße wird im Zuge der Kanalsanierung Bolzstraße ebenfalls erneuert.

Ein weiterer Ausbau der Fernwärme in der Bolzstraße Richtung Norden ist für spätestens 2022 vorgesehen.

Ein Vertreter der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim wird den geplanten Ausbau in der Sitzung erläutern.

b. Geplante Straßenbaumaßnahme im Bereich der Bolzstraße

Zusammen mit den konzeptionellen Überlegungen der Vonovia zur Umsetzung von Nachverdichtungsmaßnahmen am Gebäudebestand im Bereich der südlichen Bolzstraße wurden dem Gemeinderat bereits in Vorlage 222/2018 die aus Sicht der Verwaltung damit einhergehende sinnvolle Verbreiterung der Bolzstraße vorgestellt.

Der Straßenquerschnitt der südlichen Bolzstraße zwischen Stammheimer Strasse im Süden und der Goethestraße im Norden soll einschließlich der Gehwegbereiche von heute rd. 10m auf künftig ca. 11,5m aufgeweitet werden. Mit diesem Querschnitt kann die nutzbare Fahrbahnbreite von heute 6m auf künftig 7,5m erhöht werden und so sowohl eine einseitige Parkierung (B = 2m) als auch ein funktionierender Begegnungsverkehr (B= 5,5m) bei reduzierter Geschwindigkeit (Tempo 30 Zonenregelung) sichergestellt werden. Um ein Maximum an Parkierungsständen im Straßenraum zu generieren ist vorgesehen, Längsparkierer im Straßenraum künftig entlang der Ostseite und nicht mehr wie im Bestand entlang der Westseite mit den in diesem Bereich vorgesehenen zahlreichen Grundstückszufahrten anzubieten.

Der zur Umsetzung der Planung erforderliche Erwerb von privaten Grundstücksflächen der Vonovia ist inhaltlich abgestimmt und soll kurzfristig abgeschlossen werden.

Um Synergien bestmöglich zu nutzen soll die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme zusammen mit der vorgesehenen Kanalbaumaßnahme und dem daran anschließenden Fernwärmeleitungsbau erfolgen. Voraussetzung für den geplanten Baubeginn im Frühjahr 2021 ist eine Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme zum Ende dieses Jahres. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 190.000,- Euro sind im Doppelhaushalt 2020/21 nicht enthalten und müssen im Rahmen des Nachtragshaushalts in der Finanzplanung für 2021 entsprechend berücksichtigt und bereitgestellt werden.